

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 89 (1971)
Heft: 247

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag 22. Oktober 1971
Bern, vendredi 22 octobre 1971

2571

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89^e année

N° 247

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Inserionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année cv. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 247 - 22. 10. 1971

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertpapiere. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Anmeldung eines Luftfahrzeuges zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Lupus Holding und Finanz AG, Chur.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfüng des EVD über Produzentenrichtpreise und Uebnahmepreise für inländische anerkannte Saatkartoffeln der Ernte 1971. - Ordonnance du DEP fixant les prix indicatifs à la production et les prix à la prise en charge des plants reconnus de pommes de terre du pays, provenant de la récolte de 1971.
Ausnahmeförderung zwischen Schweden und der Schweiz. - Dévolement des échanges entre la Suisse et la Suède.
Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:
Zürich, Bern, Uri, Nidwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo
8. Oktober 1971.
Severo Immobilien AG, in Zürich 11, Seebachstrasse 94 (c/o Kurt Gyax), Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 7. 10. 1971. Zweck: Kauf und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): eines bis fünf Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Severino Minelli, von und in Küsnacht, mit Einzelunterschrift.

Bern - Berne - Berna
Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

13. Oktober 1971. Restaurant.
Frau Schüpbach, in Kaufdorf. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Trud Schüpbach geb. Bader, von Stefisburg, in Kaufdorf. Betrieb des Restaurants «Bahnhof», Moosgasse.

Bureau Bern
12. Oktober 1971. Viehhandel.
Ernst Gilgen, in Orschwaben, Gemeinde Kirchlindach. Inhaber der Firma ist Ernst Gilgen, von Wohlen bei Bern, in Orschwaben, Gemeinde Kirchlindach. Viehhandel.

13. Oktober 1971. Wertpapiere usw.
Para-Invest AG, in Bern, Besorgung von Finanz- und Handelsgeschäften jeder Art, vornehmlich von Anlagen kurzfristiger Papiere usw. (SHAB Nr. 137 vom 14. 6. 1968, S. 1277). In der Generalversammlung vom 30. September 1971 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Callf-Invest AG**. Die Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Einladungen und Mittelungen an die Aktionäre erfolgen nun, sofern sie alle bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls im SHAB. Johann Friedrich Paravincini, Antal Pof. de Bckesy und Walter von Kaenel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sowie die Prokura von Erwin Freiburghaus sind erloschen. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Eugène Charles Patry, von Genf, in Collonge-Bellerive; er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Jean-Jacques Laurans, französischer Staatsangehöriger, in Nyon, und Henri Paccaud, von Prévonloup, in Coppet. Neues Geschäftsdomizil: Spitalgasse 2/Waisenhausplatz.

13. Oktober 1971. Coiffeurartikel.
Molteni & Aerni AG (Molteni & Aerni SA), in Bern. Mit Statuten vom 23. September 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Handel mit Coiffeurartikeln aller Art, insbesondere Perücken. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 70 000, eingeteilt in 70 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der einfachen Gesellschaft, bestehend aus Arnaldo Molteni, in Bern, und der «Aerni, Style de Paris SA», in Bern, gemäss Sacheinlagevertrag vom 23. September 1971 und Uebnahmepreis vom 1. Januar 1971, wonach die Aktiven Fr. 120 132.50 und die Passiven Fr. 51 132.50 betragen. Der Uebnahmepreis von Fr. 69 000 wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Fr. 1000 sind bar einbezahlt worden. Die Mitteilungen

und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Arnaldo Molteni, von Bösing, in Bern, Präsident; Hans-Peter Aerni, von Zollikofen, in Bern, Sekretär; Max Aerni, von Zollikofen, in Kehrsatz. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Marktgasse 6.

13. Oktober 1971. Bauunternehmung.
Bauer & Lutz AG, in Zollikofen, Bauunternehmung usw. (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1969, S. 261). In der Generalversammlung vom 1. Oktober 1971 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Bauer Bau AG**. Franz Lutz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Bernstrasse 123.

13. Oktober 1971.
Verlag Schindler AG, in Bern (SHAB Nr. 215 vom 15. 9. 1970, S. 2088). In der Generalversammlung vom 30. September 1971 wurde das Aktienkapital von Fr. 900 000 auf Fr. 1 200 000 erhöht durch Ausgabe von 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 145 000 durch Verrechnung mit einer Forderung liberiert. Die 241 Inhaberaktien zu Fr. 1000 sind in 241 Namenaktien zu Fr. 1000 umgewandelt worden. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 200 000, eingeteilt in 1109 Namenaktien zu Fr. 1000 und 910 Namenaktien zu Fr. 100. Neuer Präsident des Verwaltungsrates ist Prof. Dr. Hans von Günten (bisher Vizepräsident), der weiter Kollektivunterschrift zu zweien führt, und neuer Vizepräsident ist Werner Schindler (bisher Präsident), der weiter Einzelunterschrift führt.

13. Oktober 1971. Haute-Couture.
Parpan & Co., in Bern, Haute-Couture (SHAB Nr. 46 vom 26. 2. 1959, S. 602). Neues Geschäftsdomizil: Bubenbergplatz Nr. 8.

13. Oktober 1971. Transporte.
Henri Luginbühl, in Bern, Umzüge und Transporte von Möbeln, sowie Handel und Verkauf von Möbeln (SHAB Nr. 162 vom 15. 7. 1971, S. 1752). Neue Geschäftsnatur: Umzüge und Transporte von Möbeln. Neues Geschäftsdomizil: Länggasstrasse 21.

13. Oktober 1971.
Möbel H. Luginbühl, in Bern. Inhaber der Firma ist Henri Ernest Luginbühl, von Oberthal, in Bern. Handel mit und Verkauf von Möbeln. Gerechtigkeitsgasse 65-69.

Bureau Biel

11. Oktober 1971. Tabacs.
Roger Vuilleumier, à Bienn e. Le chef de la maison est Roger Vuilleumier, de Tramelan, à Douanne. Commerce de tabacs et articles de fumeur. Rue de la Gare 2.

13. Oktober 1971. Graphische Kunstanstalt, Reklameberatung.
Streit & Co., in Biel, graphische Kunstanstalt und Reklameberatung, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 35 vom 12. 2. 1969, S. 339). Die Kommanditärin Johanna Streit geb. Bähler ist am 26. Dezember 1970 ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 5000 ist erloschen. Madeleine Marguerite Streit geb. Weybrecht, Ehefrau des Ernst, von Köniz, in Biel, ist als Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 5000 eingetreten. Die vormundschaftliche Genehmigung liegt vor.

13. Oktober 1971.
Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, Succursale de Bienn e, à Bienn e (FOSC du 30. 6. 1970, N° 149, p. 1498), société anonyme avec siège principal à Genève. La procuracy de Georges-François Bouchardy est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Hervé Paul Vuilleumier, de France, à Genève, et Jean Haueter, de Genève, à Vernier.

13. Oktober 1971. Skandinavische Erzeugnisse.
Scaver AG, in Biel, Import und Vertrieb sowie die Herstellung unter Lizenz skandinavischer Erzeugnisse aller Art (SHAB Nr. 156 vom 8. 7. 1970, S. 1565). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 4. Oktober 1971 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Scaver AG in Liquidation** durch den Liquidator Werner Weichlinger, von Rüttenen SO, in Neuenstadt, durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Seine bisherige Unterschrift als Verwaltungsrat ist erloschen. Neues Domizil: Neuhausstrasse 33.

13. Oktober 1971.
Weyneth G.m.b.H., Zweigniederlassung in Biel (SHAB Nr. 276 vom 25. 11. 1969, S. 2716), mit Hauptsitz in Brügg. Die Zweigniederlassung Biel wird infolge Verlegung des Hauptsitzes von Brügg nach Biel gelöscht.

13. Oktober 1971. Montres, etc.
Omega Louis Brandt & Frères S.A., à Bienn e, fabrication et commerce de montres et de tous produits se rattachant au domaine de l'horlogerie, de la bijouterie, de la mécanique, de l'électricité et de l'électronique (FOSC du 12. 2. 1971, N° 35, p. 344). Sont nommés Rico Jenny, d'Enneggel G.L. à Granges SO, directeur général, et Ulrich Dätwyler, d'Unterentfelden AG, à Bienn e, directeur. Ils signent collectivement à deux avec un administrateur, un directeur, un sous-directeur ou un fondé de pouvoir, Rico Jenny, pour l'ensemble de l'entreprise, Ulrich Dätwyler pour le siège principal de Bienn e. Jean-Maurice Piguet, René Cuenod, Walter G. Tobler, Joseph Boinay, Pierre Moinat, Henri de Coulon, Henri Gujer, Jean-Pierre Hutter, Alfred Klausner, Hermann Kuyper, Henri Prod'hom, Hans Reist, Hans Studer, Jean-Pierre Tissot s'exercent plus la signature. La signature de Gaston Fournier est radiée. Le directeur Dr. Hans Widmer est maintenant domicilié à Macolin, commune d'Evilard.

13. Oktober 1971.
Société Suisse pour l'Industrie Horlogère Management Services SA, in Biel. Vermittlung von Handelsgeschäften mit Uhren sowie sämtlichen Produkten der Uhrenbranche usw. (SHAB Nr. 211 vom 10. 9. 1971, S. 2224). Als Generaldirektor wurde ernannt: Dr. Peter Walz, von Auvernier, in Corcelles NE. Präsident des Verwaltungsrates. Als Direktoren wurden ernannt: Cyril Chessy, von Planches-Montreux VD, in Blonay VD; Jean-Pierre Naz, von Lausanne, in Avully GE, Mitglied des Verwaltungsrates; Edouard-Louis Tissot, von und in Le Locle; Luc Tissot, von und in Le Locle; Charles

Brandt, von Le Locle, in Leubringen; Othmar Triebold, von Grenchen SO, in Rheinfelden; Roger Anker, von Ins, in Leubringen; Louis-Georges Weibel, von Fleurier, in Auvernier NE; Daniel André Favre, von Vallorbe, in Corcelles NE; Michael John Pannet, britischer Staatsangehöriger, in Nuenburg; Peter Stampfli, von Aeschi SO, in Derendingen; Dr. Walter G. Tobler, von Luzern, in Muri BE; Jean-Maurice Piguet, von Le Chenit VD, in Leubringen; Théo Charles Emile Girard, von Biel, in Chêne-Bougeries GE; Clive Middleton, britischer Staatsangehöriger, in Möriegen. Als stellvertretende Direktoren wurden ernannt: Joseph Boinay, von Vendincourt, in Le Landeron; Lucien Gurtner, von Mühledorf BE, in Corcelles NE; René-Edouard Cuenod, von St-Croix, in Biel; Manfred Hans Laumann, von Krummenau SG, in Orpund. Als Vizedirektoren wurden ernannt: Jean-Pierre Hutter, von Biezwil SO, in Biel; Pierre Moinat, von Lavigny VD, in Genf; Alain Nicati, von Moudon, in Biel. Als Prokuristen wurden ernannt: Henri Gujer, von Volketswil ZH, in Brügg; Alfred Klausner, von Winterthur, in Biel; Fritz Gugelmann, von Staffelbach AG, in Langendorf SO; Herman Kuyper, niederländischer Staatsangehöriger, in Neuenstadt; Jean-Pierre Tissot, von Le Locle, in Biel; René Oscar Brailard, von Gorgier NE, in Le Landeron; Henri Louis de Coulon, von Neuenburg, in St-Blaise; Jean-Claude Simoni, von Medaglia TI, in Le Locle; Hans Reist, von Sumiswald, in Nidau; Henri Prod'hom, von Bursins VD, in Biel; Hans Studer, von Wolhusen, in Biel. Alle zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Büren an der Aare

13. Oktober 1971.
Perles Elektrowerkzeuge und Motoren A.G., in Pieterlen (SHAB Nr. 108 vom 11. 5. 1971, S. 1134). Die Unterschriften der Prokuristen Hans Lippuner und Ernst Rütimann sind erloschen.

Bureau Burgdorf

12. Oktober 1971.
Kunz Maschinen AG, in Burgdorf. Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Maschinen aller Art (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1969, S. 463). Kollektivprokura wird erteilt an Peter Bärschi, von Sumiswald, in Hasle-Rüegsau, und an Paul Niederhauser, von Eriswil, in Burgdorf.

Bureau de Moutier

7. Oktober 1971.
Anne-Marie Liengme, pharmacie-droguerie, à Moutier. La titulaire est Anne-Marie Liengme, née Gyax, épouse d'émment autorisée de Serge, de Cormoret, à Moutier. Pharmacie-droguerie. Rue Centrale 67.

12. Oktober 1971.
Fabrique de machines Perrin Frères S.A. (Maschinenfabrik Gebrüder Perrin A.G.), à Moutier (FOSC du 30. 12. 1968, N° 305, p. 2810). L'administrateur Louis Perrin a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Georges Graf, président (inscrit); Félix Perrin junior (inscrit); Pierre-François Coulot, de Travers, à Gorgier. La procuracy de Denyse Perrin est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Julien Cuttat, de Rossemaison, à Courrendlin, et Marc Jacquemet, de Conthey, à Delémont. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration et par la signature collective à deux du directeur Eric Roethlisberger et des fondés de procuracy. Les fondés de procuracy ne signent pas entre eux.

12. Oktober 1971.
Les fabriques d'assortiments réunies, succursale L. Reconviiler, à Reconviiler (FOSC du 13. 11. 1968, N° 267, p. 2454). Les fabriques d'assortiments réunies, avec siège principal au Locle, société anonyme (FOSC du 12. 1. 1970, N° 8, p. 67) ont, par décision du conseil d'administration du 9 mai 1969, modifié l'inscription de la succursale qui sera désormais la suivante: **Les fabriques d'assortiments réunies, département L, Reconviiler**.

Bureau Thun

12. Oktober 1971.
Mattenhof G.m.b.H., in Thun u. Uebnahme der Aktiven und Passiven der Baugesellschaft Mattenhof, in Thun usw. (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1957, S. 638). Fanny Itten-Michel ist infolge Todes als Gesellschafterin ausgeschieden. Von ihrer Stammeinlage von Fr. 59 000 sind Fr. 40 000 an den bisherigen Gesellschafter Jakob Itten und Fr. 19 000 an die bisherige Gesellschafterin Franziska Itten übergegangen. Anni Küng-Itten ist ebenfalls als Gesellschafterin ausgeschieden. Ihre Stammeinlage von Fr. 3000 ist an Franziska Itten übergegangen. Das Stammkapital von Fr. 67 000 (wie bisher) zerfällt nunmehr in zwei Stammeinlagen; eine von Jakob Itten im Betrage von Fr. 43 000 (bisher Fr. 3000), die andere von Franziska Itten im Betrage von Fr. 24 000 (bisher Fr. 2000). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 13. März 1971 wurden die Statuten entsprechend geändert. Anni Küng-Itten bleibt Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift. Neues Rechtsdomizil ist das Advokatur- und Notariatsbüro Walter Berger, Frutigenstrasse 8.

Uri - Uri - Uri

13. Oktober 1971. Beteiligungen.
Kintig AG, in AIt dorf UR. Unter dieser Firma besteht aufgrund der öffentlichen Urkunde und Statuten vom 11. Oktober 1971 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung für eigene und fremde Rechnung an andern Unternehmungen, Finanzierungen und Abschluss von Treuhändergeschäften. Die Gesellschaft kann auch Grundigentum an- und verkaufen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen im SHAB, als Publikationsorgan der Gesellschaft, oder, sofern die Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Notker Kessler, von Quarten SG, in Cassarate TI, als Präsident, und Carl Schillig, von und in AIt dorf UR, Mitglied. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Tollgasse 3, bei C. Schillig, Fürsprecher und Notar.

Schweizerische Volksbank, Bern

Aktiven Bilanz per 30. September 1971 Passiven

Aktiven		Bilanz per 30. September 1971		Passiven	
	Fr.		Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	492 323 958.93	Bankenkreditoren auf Sicht	475 119 230.12		
Coupons	7 428 597.31	Bankenkreditoren auf Zeit	360 191 852.94		
Bankendebitoren auf Sicht	388 830 664.60	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 322 014 078.31		
Bankendebitoren auf Zeit	669 868 060.62	Kreditoren auf Zeit	832 110 272.55		
Wechsel	1 113 725.45	davon mehr als 1 Jahr fest:	Fr. 77 772 016.55		
Reports	348 898 601.32	Sparenlagen	1 693 105 003.09		
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	831 549 988.07	Depositen- und Einlagehefte	976 975 477.32		
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	1 723 949 568.74	Kassen-Obligationen	909 349 800.—		
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 1 027 792 576.74		Obligationen-Anleihe 1963	50 000 000.—		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	171 927 343.95	Obligationen-Anleihe 1970	60 000 000.—		
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	424 441 788.96	Wandelanleihe	28 745 200.—		
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 288 957 712.01		Fandbriefdarlehen	47 300 000.—		
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	122 088 743.15	Checks- und kurzfristige Dispositionen	6 814 434.75		
Hypothekaranlagen	1 761 700 382.12	Tratten und Akzente (Gesamtbetrag Fr. 2 275 553.33)	—		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	275 470 585.46	Sonstige Passiven	241 732 052.70		
Syndikatsbeteiligungen	—	Eigene Gelder:			
Bankgebäude	31 000 000.—	Genossenschaftskapital	175 000 000.—		
Andere Liegenschaften	56 454 852.90	Reservfonds	226 787 800.—		
Sonstige Aktiven	102 919 700.20	Saldo auf neue Rechnung	4 721 360.—		
	7 409 966 561.78		7 409 966 561.78		
Kautionsdebitoren: Fr. 259 015 051.72		Kautionen: Fr. 259 015 051.72			

«Basler Handelsbank» Beteiligungs- und Finanzgesellschaft, Basel

Aktiven Zwischenbilanz per 30. September 1971 Passiven

Aktiven		Zwischenbilanz per 30. September 1971		Passiven	
	Fr.		Fr.		Fr.
Kasse- und Postcheckguthaben	301 621.71	Bankenkreditoren auf Sicht	1 004.35		
Bankendebitoren auf Sicht	44 063.—	Bankenkreditoren auf Zeit	57 829 268.32		
Bankendebitoren auf Zeit	1 290 000.—	Kreditoren auf Sicht	649 530.77		
Wechsel	6 703 444.80	Kreditoren auf Zeit	43 595 748.70		
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	2 552 943.85	davon mehr als 1 Jahr fest: Fr. —	—		
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	—	Obligationenanleihen	32 000 000.—		
davon mit hypothekarischer Deckung: Fr. —		Sonstige Passiven	5 657 922.15		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	54 314 416.75	Aktienkapital	8 000 000.—		
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	74 924 652.80	Ordentliche Reserve	11 000 000.—		
davon mit hypothekarischer Deckung: Fr. 300 000.—		Spezialreserve	8 000 000.—		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	24 155 283.30	Saldo vortrag	272 583.92		
Sonstige Aktiven	2 719 632.—		167 006 058.21		
	167 006 058.21	Verpflichtungen ausser Bilanz: Fr. 40 000 000.—			

Guyerzeller Zurmont Bank AG, Zürich

Aktiven Bilanz per 30. September 1971 Passiven

Aktiven		Bilanz per 30. September 1971		Passiven	
	Fr.		Fr.		Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	17 674 711.58	Bankenkreditoren auf Sicht	16 404 716.55		
Bankendebitoren auf Sicht	23 601 743.15	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	80 666 215.42		
Bankendebitoren auf Zeit	50 569 000.—	Kreditoren auf Zeit	—		
Wechsel	54 048.92	Checks und kurzfristige Dispositionen	663 937.38		
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	659 603.27	Sonstige Passiven	12 483 553.06		
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	17 961 897.40	Aktienkapital	5 000 000.—		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	4 182 467.05	Gesetzliche Reserve	1 000 000.—		
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	2 893 468.97	Spezialreserve	16 000 000.—		
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 570 603.72		Gewinnvortrag vom Vorjahr	1 661 000.—		
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 015 000.—		133 879 422.41		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	14 468 131.96				
Sonstige Aktiven	799 350.11				
	133 879 422.41	Kautionen: Fr. 7 086 585.40			
Kautionen: Fr. 7 086 585.40					

Rothschild Bank AG, Zürich

Aktiven Bilanz per 30. September 1971 Passiven

Aktiven		Bilanz per 30. September 1971		Passiven	
	Fr.		Fr.		Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	9 623 435.03	Bankenkreditoren auf Sicht	10 344 317.—		
Coupons	10 050.95	Bankenkreditoren auf Zeit	2 000 000.—		
Bankendebitoren auf Sicht	56 307 953.39	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	77,818 128.82		
Bankendebitoren auf Zeit	16 923 882.10	Kreditoren auf Zeit	2 326 823.90		
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 249 138.52	Checks und kurzfristige Dispositionen	1 033.—		
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	13 434 025.18	Sonstige Passiven	5 166 034.13		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	300 000.—	Aktienkapital	10 000 000.—		
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	2 717 109.60	Gesetzliche Reserve	1 000 000.—		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	9 052 974.40	Spezialreserve	900 000.—		
Sonstige Aktiven	14 495.80	Gewinnvortrag	76 728.12		
	109 633 064.97		109 633 064.97		
Kautionen: Fr. 16 822 670.—					

Banque Scandinave en Suisse, Genève

Actif Bilan intermédiaire au 30 septembre 1971 Passif

Actif		Bilan intermédiaire au 30 septembre 1971		Passif	
	Fr.		Fr.		Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	8 261 048.04	Engagements en banque à vue	9 508 045.57		
Avoirs en banque à vue	10 567 301.39	Engagements en banque à terme	306 568 371.53		
Avoirs en banque à terme	28 837 320.37	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	22 130 013.61		
Effets de change	40 805 607.54	Créanciers à terme	23 423 051.84		
Comptes courants débiteurs en blanc	6 705 913.94	Livrets et comptes de dépôts	14 405 720.90		
Comptes courants débiteurs gagés	20 624 148.12	Autres postes du passif	5 908 840.58		
dont garantis par hypothèque: Fr. 73 403.65		Fonds propres:			
Avances et prêts à terme fixe en blanc	27 101 303.38	capital — actions	Fr. 35 000 000.—		
Avances et prêts à terme fixe gagés	251 582 410.34	réserves	Fr. 4 000 000.—		
dont garantis par hypothèque: Fr. 1 232 498.25		Solde reporté 1970	190 362.34		
Avances et prêts à des corporations de droit public	2 858 400.—				
Placements hypothécaires	313 000.—				
Titres et participations permanentes	12 122 577.45				
Autres immeubles	10 827 218.80				
Autres postes de l'actif	528 157.—				
	421 134 406.37				
		Cautiionnements	Fr. 67 065 629.24		
		Accrédités	Fr. 10 951 793.25		

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über Produzentenpreise und Uebernahmepreise für inländische anerkannte Saatkartoffeln der Ernte 1971 (Vom 19. Oktober 1971)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 15 des Bundesratsbeschlusses vom 28. Dezember 1956 über die Produktion und die Einfuhr von Saatkartoffeln, verfügt:

Art. 1. Die Produzentenpreise für inländische, anerkannte Saatkartoffeln der Ernte 1971 betragen je 100 kg (ohne Sack):

Sorten	Klasse A Franken	Klasse B Franken
Sirtema	40.—	32.—
Ostara	41.—	33.—
Binje	44.50	36.50
Urgenta	43.—	34.—
Désirée	40.—	31.—
Fina	39.—	30.—
Avenir	39.—	30.—
Eba	43.—	28.—
Marijke	42.—	27.—
Patrones	40.—	27.—
Maritta	44.—	28.—
Tasso	43.—	28.—
Bodenkraft	43.—	28.—
Isola	42.—	28.—
Cosima	44.—	28.—

Art. 2. Die Uebernahmepreise für inländische, anerkannte Saatkartoffeln der Klasse A, Ernte 1971, werden durch Beiträge des Bundes von durchschnittlich bis Fr. 2.50 je 100 kg verbilligt. Diese Verbilligungsbeiträge werden im Sinne der Produktionslenkung durch Umlage unterschiedlich auf die einzelnen Sorten übertragen. Mit der nach Sorten differenzierten Verbilligung des Saatgutes wird ein Marktverhältnis angepasster Anbau von Konsum- und Futterkartoffeln angestrebt. Die Uebernahmepreise, ohne jegliche Zuschläge für Verlademarge, Lizenzgebühr usw., betragen je 100 kg:

Sorten	Klasse A Franken	Klasse B Franken
Sirtema	39.65	32.—
Ostara	40.65	33.—
Binje	43.15	36.50
Urgenta	39.65	34.—
Désirée	39.65	31.—
Fina	38.65	30.—
Avenir	38.65	30.—
Eba	33.65	28.—
Marijke	37.65	27.—
Patrones	39.65	27.—
Maritta	33.65	28.—
Tasso	33.65	28.—
Bodenkraft	33.65	28.—
Isola	33.65	28.—
Cosima	33.65	28.—

Art. 3. Als Saatkartoffeln gelten nur Kartoffeln, die auf Grund von Anbauverträgen zwischen dem Schweizerischen Saatzuchtverband oder dem ihm angehörenden Saatzuchtgenossenschaften einerseits und den Saatzüchtern andererseits oder auf Grund einer Verfügung der Abteilung für Landwirtschaft (Art. 2 Abs. 2 und 3 des Bundesratsbeschlusses vom 28. Dezember 1956 über die Produktion und die Einfuhr von Saatkartoffeln) produziert wurden und aus Beständen stammen, die von den durch die Eidgenössischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalten bezeichneten Experten feldebachtet und von den Forschungsanstalten anerkannt worden sind. Das Saatgut muss bei der Ablieferung durch den Schweizerischen Saatzuchtverband kontrolliert und die Säcke müssen mit dessen Plombe versehen sein.

Art. 4. Für Kartoffeln aus nicht feldebachtigen und anerkannten Beständen, welche zu Saatzwecken abgegeben werden, gelten:

- a) bei Lieferung in der Grössensortierung für Speisekartoffeln die festgesetzten Preise für Speisekartoffeln,
- b) bei Lieferung in der Grössensortierung für Saatkartoffeln oder in der Sortierungsgrösse für Speise- und Saatkartoffeln gemischt der Preis für unerlesene Futterkartoffeln.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 19. Oktober 1971 in Kraft.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique fixant les prix indicatifs à la production et les prix à la prise en charge des plants reconnus de pommes de terre du pays, provenant de la récolte de 1971 (Du 19 octobre 1971)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 15 de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 décembre 1956 concernant la production et l'importation de plants de pommes de terre, a arrêté:

Article premier. Pour les plants reconnus de pommes de terre du pays, provenant de la récolte de 1971, les prix indicatifs à la production sont les suivants (sacs non compris):

Variétés	Classe A Par 100 kg Fr.	Classe B Par 100 kg Fr.
Sirtema	40.—	32.—
Ostara	41.—	33.—
Binje	44.50	36.50
Urgenta	43.—	34.—
Désirée	40.—	31.—
Fina	39.—	30.—
Avenir	39.—	30.—
Eba	43.—	28.—
Marijke	42.—	27.—
Patrones	40.—	27.—
Maritta	44.—	28.—
Tasso	43.—	28.—
Bodenkraft	43.—	28.—
Isola	42.—	28.—
Cosima	44.—	28.—

Art. 2. Les prix s'appliquant à la prise en charge des plants reconnus de pommes de terre du pays, classe A, récoltés en 1971, sont réduits en moyenne de 2 fr. 50 au plus par 100 kilos à l'aide de contributions fédérales. A des fins d'orientation de la production, le montant des primes de compensation est fixé différemment selon les variétés. Ainsi différenciée, la réduction des prix des plants de pommes de terre vise à adapter les cultures de pommes de terre de table et de pommes de terre fourragères aux conditions du marché. Les prix s'appliquent à la prise en charge, qui s'entend sans aucun supplément pour la marge de l'expéditeur, le droit de licence, etc., sont les suivants:

Variétés	Classe A Par 100 kg Fr.	Classe B Par 100 kg Fr.
Sirtema	39.65	32.—
Ostara	40.65	33.—
Binje	43.15	36.50
Urgenta	39.65	34.—
Désirée	39.65	31.—
Fina	38.65	30.—
Avenir	38.65	30.—
Eba	33.65	28.—
Marijke	37.65	27.—
Patrones	39.65	27.—
Maritta	33.65	28.—
Tasso	33.65	28.—
Bodenkraft	33.65	28.—
Isola	33.65	28.—
Cosima	33.65	28.—

Art. 3. Seuls sont considérés comme plants les tubercules produits soit en vertu de contrats conclus entre la Fédération suisse des sélectionneurs ou les syndicats qui lui sont affiliés, d'une part, et les sélectionneurs, d'autre part, soit conformément à une décision de la Division de l'agriculture (art. 2, 2^e et 3^e al., de l'ACF susmentionné du 28 décembre 1956). Ces plants doivent provenir de cultures qu'ont visitées les experts désignés par les stations fédérales de recherches agronomiques, et dont la récolte a été admise par celles-ci. La Fédération suisse des sélectionneurs doit les contrôler à la livraison et munir les sacs de son plomb.

Art. 4. Les plants de pommes de terre provenant de cultures qui n'ont pas été visitées ni reconnues seront payés:

- a) Aux prix des pommes de terre de table, lorsque leur calibre correspond à celui des pommes de terre de table;
- b) Aux prix des pommes de terre fourragères non triées, lorsque leur calibre correspond à celui des pommes de terre de semence ou qu'il équivaut tantôt à celui des pommes de terre de table, tantôt à celui des pommes de terre de semence.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 19 octobre 1971.

Aussenhandelsförderung zwischen Schweden und der Schweiz

(SZH) Verschiedene Aspekte der Aussenhandelsbeziehungen zwischen Schweden und der Schweiz bildeten den Gegenstand einer Tagung, welche die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung unter dem Vorsitz ihres neuen Direktors, Filzrechercher Mario Ludwig, kürzlich in Zürich durchführte, und die von einer grossen Zahl von schweizerischen Unternehmern, die sich für den Export nach Schweden interessieren, besucht war. Der Präsident des Schweizerischen Wirtschaftsrates in Schweden, Direktor Theo Nagel (Norrköping) hielt ein Referat über Schweden als Handelspartner am Anfang der 70er-Jahre und erläuterte die Dienstleistungen, welche der Wirtschaftsrat in der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen mit schwedischen Unternehmungen und Importeuren erbringen kann. Der Vertreter der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Herr Sektionschef Willy Kobel, orientierte über die ausserwirtschaftlichen Beziehungen zwischen Schweden und der Schweiz. Die Aussprache ergab, dass trotz der gegenwärtigen konjunkturellen und sozialen Schwierigkeiten Schweden für die schweizerische Exportindustrie ein interessanter, weil anspruchsvoller Markt bleibt. Allerdings wird es nötig sein, die Exportanstrengungen der einzelnen Unternehmungen durch Massnahmen der Landeswerbung und der «Image»-Pflege in Schweden zu unterstützen.

Développement des échanges entre la Suisse et la Suède

(OSEC) C'est sous la présidence de M. Mario Ludwig, nouveau directeur de l'Office suisse d'expansion commerciale, que s'est déroulée à Zurich, la semaine dernière, une journée d'étude organisée par cette institution et consacrée aux relations commerciales entre la Suisse et la Suède. Au cours de cette journée, à laquelle ont participé de nombreux industriels suisses intéressés au marché suédois, divers aspects des échanges entre la Suède et la Suisse ont été évoqués. Le président du Conseil économique suisse en Suède, M. Théo Nagel, directeur (Norrköping), a fait un exposé sur l'intérêt que présente la Suède, au seul de cette décennie, comme partenaire commercial de notre pays. Le conférencier a précisé aussi les services que le Conseil économique peut rendre aux exportateurs suisses dans l'établissement de relations d'affaires avec des entreprises suédoises. M. Willy Kobel, chef de section, représentant la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, a renseigné pour sa part les participants sur les problèmes politico-économiques que posent les relations commerciales entre la Suisse et la Suède. Il s'avère que, malgré les difficultés conjoncturelles et sociales actuelles, la Suède demeure, pour l'industrie suisse d'exportation, un marché intéressant, parce qu'exigeant sur le plan de la qualité. De ce fait, il conviendra d'appuyer, par des campagnes de propagande collective destinées à renforcer l'image de notre pays, les efforts qu'y déploient déjà les entreprises suisses. 247. 22. 10. 71

Auslandspostüberweisungsdienst Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 21. Oktober 1971 Cours de conversion sans engagement, dès le 21 octobre 1971

Algerien/Algérie	100 Dinars	= Fr. 83.35
Belgien/Luxemburg		
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	= Fr. 8.55
Dänemark/Danemark	100 Kronen	= Fr. 55.25
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 120.35
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 72.30
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 9.97
Italien/Italie	100 Lire	= Fr. —,65 ⁸⁵
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. 1.22
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 80.30
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr. 119.35
Norwegen/Norvege	100 Kronen	= Fr. 58.55
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 16.53
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr. 79.70

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Redaktion: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Télesiège Morgins—La Foilleuse SA Troistorrents-Morgins

Convocation

Les actionnaires de la société anonyme du Télesiège Morgins-La Foilleuse SA sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 5 novembre 1971, à 18 h. 30, au Café du Valais, à Morgins.

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du procès-verbal de la précédente assemblée.
- 2^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1970.
- 3^o Approbation des comptes et de la gestion de l'exercice 1970.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Divers.

Le bilan, le compte des pertes et profits et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez M. Isaac Marclay, caissier à Troistorrents, dès le jour de la présente publication. Les actionnaires sont priés, pour pouvoir exercer leur droit de vote, de se munir de leurs actions, et de les présenter au bureau du contrôle avant l'ouverture de l'assemblée.

Monthey, le 19 octobre 1971

Le conseil d'administration

Export nach Norwegen

Wir sind an einer exklusiven Import-Vertretung für diverse Erzeugnisse, Werkzeuge usw., im speziellen für die Industrie und den Schiffsbau, interessiert.

Bitte schreiben Sie an: Industri Products Co. Grensegeaten 1/B 3100 Tönsberg/Norway

Schlechte Luft? Hitze? **Lunos Ventilatoren Riello Klimageräte** helfen. Telefonieren Sie uns ANSON AG, Zürich Generalvertretung Alfred Escherstr. 5 051 366131 und Ihr Elektrofachgeschäft

Il a été égaré un carnet d'épargne du Crédit Suisse, Genève, portant le

No 9192

La personne qui l'aurait trouvé ou qui le détiendrait à quelque titre que ce soit, est sommée d'en donner avis sans retard au Crédit Suisse, Genève. A défaut de présentation dans le délai de six mois à dater de la présente publication, ledit carnet sera annulé, conformément à l'article 90 du CO.

Zu verkaufen

in Solothurn, Villenquartier, 3 ältere aneinandergebaute 2-Familienhäuser mit Anbau (1953), alles vermietet. Umbaugeeignete Objekte, 527 m². Verkehrsfreie sonnige Vorzugslage nächst Wald und Bus-Station. Verhandlungsbasis Fr. 250 000.— Näheres durch Eigentümer: A.A.A., Postfach 499, 8022 Zürich-Fraumünster.

Express-Kredite

Fr. 500.— bis Fr. 20 000.—

- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt
- Diskretionsgarantie

Bank Prokredit 8023 Zürich Löwenstrasse 52 Telefon 051 / 25 47 50

Es lässt sich alles ganz einfach per Poster ledigen. Express-Bedienung

Name _____ Strasse _____ Ort _____

In der Buchhaltung werden die abgewickelten Transaktionen festgehalten. Bevor jedoch ein Vergütungsauftrag ausgeführt oder eine Auszahlung geleistet wird, kontrolliert und visiert der

Visa-Disponent

den Auftrag. Dabei sind diverse Ueberwachungsaufgaben wahrzunehmen, oft auch spezielle Fragen abzuklären und die Koordination mit der Buchhaltung sicherzustellen sowie Auskünfte an unsere Kunden zu erteilen.

Diese verantwortungsvolle, wirklich selbständige

Vertrauensposition

möchten wir einem jüngeren, exakten und zuverlässigen Mitarbeiter anvertrauen.

Wenn Sie gute kaufmännische Kenntnisse haben und mit Buchhaltung nicht auf Kriegsfuss stehen, wird Sie Herr K. Ruoff gerne persönlich über Ihren zukünftigen Wirkungskreis sowie die Anstellungsbedingungen informieren.



Schweizerische Bankgesellschaft

Zürichbergstrasse 80 8044 Zürich Telephone 01/47 57 47

MARSH

Touch-Taper Neu aus USA



Wer vergleicht, wählt Marsh.



Marsh bringt den neuen elektronisch gesteuerten Kleberollen-Automaten.

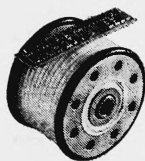
Er rationalisiert auch Ihre Pack- und Versandabteilungen. 8 verschiedene Modelle. Für jede Branche das geeignetste. Vom Halb- bis zum Vollautomaten, mit oder ohne Bedruckapparat. Für Schachteln und Pakete jeder Grösse.

Klebstreifen einstellbar von 10-360 cm Länge. Klebefeuchtigkeit thermostatisch geregelt (68 °C). Robuste Konstruktion. USA-Testapparat arbeitete 1432 000 mal störungsfrei. Erstklassiger Service, lückenloses Ersatzteillager.

Ich stelle das für Sie geeignetste Modell drei Wochen gratis

und franko zur Verfügung plus meine 27jährige Erfahrung auf allen Gebieten der Verpackung. Rufen Sie uns an — und Ihre Sendungen verlassen Ihr Haus schnell und sauber verpackt.

★ Der Zusatzapparat «Tape Coder» bedruckt automatisch die Klebstreifen mit auswechselbaren Firmennamen, Artikelbezeichnungen, Schriftzügen, Signeten usw.



Generalvertretung für die Schweiz und Liechtenstein

EMBALLEUR KARL WEBER AG

8045 Zürich, Austrasse 15 Telex CH 54094 Tel. 051-33 45 48/35 12 18

Zu vermieten

im Zentrum von Monthey/Wallis, einer sich stark vergrößernden Stadt

ab Februar/März 1972, 550 m² für

Geschäftsräume

(mit Lagerräumen)

und Büroräume

(auch geeignet als Praxis für Aerzte und Zahnärzte).

Mietpreis ab 100.— Fr./m²

Interessenten wollen sich bitte wenden an den Eigentümer:

Caisse de Pension Giovannola Frères SA, 1870 Monthey
(Herrn J.-L. Descartes) Tel. 025/4 19 51

oder an die Vermittlung ALFA (Herrn K. Armbruster)
1870 Monthey, Tel. 025/4 40 15.

► **Suchen Sie eine Vertriebsorganisation für die welsche Schweiz?**

Wenn ja, dann sind wir der ideale Partner für Sie. Unsere Vertreter besuchen regelmässig die Lebensmittelgeschäfte, die grossen Vertriebsketten sowie die Hotels und Gaststätten.

Wir wünschen unserem heutigen Sortiment ein oder mehrere Produkte von alltäglichem Konsum beizufügen.
Vertriebsgebiet: welsche Schweiz, eventuell auch Tessin.

Schreiben Sie uns unter Chiffre PQ 903207 an Publicitas, 1002 Lausanne.

► **Demande d'agence pour la Suisse romande**

Nous sommes une entreprise visitant régulièrement tous les magasins d'alimentation, les grandes chaînes de distribution, ainsi que les hôtels-restaurants.

Nous désirons adjoindre à notre collection actuelle un ou des produits de consommation courante, pour la vente en Suisse romande et éventuellement au Tessin.

Ecrire sous chiffre PQ 903207 à Publicitas, 1002 Lausanne.



Gut aufbewahrt

sind Ihre Akten in Oetiker-Hängemappen. Verstärkte Tragstangen, verschiebbare Vollsichtreiter, stabil, leicht gleitend. In verschiedenen Grössen. Verlangen Sie Muster.

In- und Ausland-Patente.

HANS OETIKER
Metallwaren-u. Apparatefabrik
Oberdorfstrasse 21
8810 Horgen
Tel. 051 82 55 55, Telex 52361

OETIKER

Wir sind die rasch wachsende Niederlassung der amerikanischen Control Data Corporation, Minneapolis/Minn. und befassen uns mit dem Verkauf, der Vermietung und der Wartung unserer elektronischen Rechenanlagen in der Schweiz.

Zur Entlastung unseres Buchhaltungschefs suchen wir einen tüchtigen, einsatzfreudigen

Buchhalter

mit abgeschlossener kaufm. Ausbildung und guten englischen Sprachkenntnissen.

Einem selbständig arbeitenden, strebsamen Bewerber können wir einen interessanten und entwicklungsfähigen Posten bei guter Salarierung und entsprechenden Sozialleistungen anbieten.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit handschriftlichem Begleitbrief, Photo und allen üblichen Unterlagen in der Schweiß.

CONTROL DATA
AG

CONTROL DATA AG
Elektronische Rechenanlagen
Bleicherweg 33, 8002 Zürich
Tel. (051) 36 70 33

Für Ordnung in Lager, Werkstatt und Archiv:

bietet Ihnen RHEEM SAFIM in jedem Fall eine Kolumbus-Ei-artige Lösung.



Mit den genormten RHEEM SAFIM-Bau-elementen können Sie sämtliche Betriebs-einrichtungen, wie z.B. Lagergestelle, Archiv-gestelle, Arbeitstische und vieles mehr, selber zusammensetzen oder durch uns montieren lassen.

Ein einfaches,
... aber geniales System.

RHEEM SAFIM

Rheem Safim SA
Eichstr. 29/31' 8152 Glattbrugg
Telefon 011/83 06 06

Für nähere Unterlagen bitte diesen Coupon ein-senden.

Name/Firma _____

Adresse _____

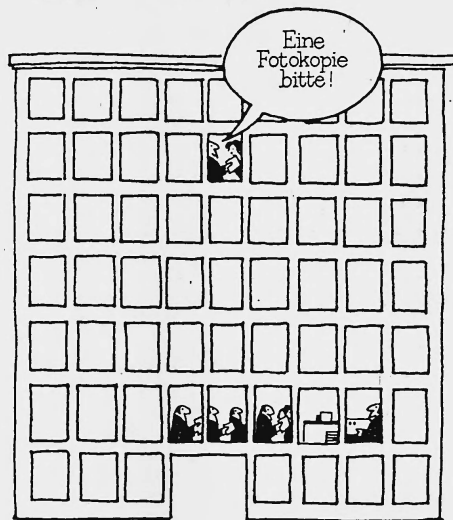
Postleitzahl/Ort _____

Zu vermieten in Wädenswil per zirka 4. Quartal 1971

1 × 200 m² Fabrikations- oder Büroraum

freundliche Räume (2. + 3. Etage), Bodenbelastung 500 kg, Lift, usw.
Chiffre 44-47143, Publicitas, 8021 Zürich.

Wie weit müssen Sie gehen, um eine Fotokopie zu bekommen?



Aha, Sie gehen nicht selbst Ihre Sekretärin geht, um die Fotokopien machen zu lassen. Und wie lange bleibt sie fort? Von wem wird sie unterwegs angesprochen und aufgehalten? Und wie lange muß sie, endlich in der Kopierzentrale angekommen, noch warten, bevor sie an der Reihe ist?

Agfa-Gevaert kennt den Zeitverlust, den eine zentral aufgestellte Groß-Fotokopier-anlage mit sich bringt. Und fand die Antwort: Gefafax®, der sogenannte „zweite“ Kopier-apparat für Ihr Büro. Auf dem Ihre Sekretärin (oder Sie selbst!) im Handumdrehen fotokopieren.

Das Gefafax Zweitgerät spart kostbare Geh- und Wartezeit. Während Ihre Sekretärin vielleicht gerade jetzt weg ist, um nach dem alten System eine Fotokopie zu bekommen, haben Sie schön Zeit, nach-stehenden Coupon auszufüllen.

AGFA-GEVAERT

Bitte senden Sie mir unverbindlich Unterlagen.

Name: _____ JOB 3 A

Firma: _____

Straße: _____ Nr. _____

PLZ/Ort: _____

Loslösen und einreichen an Büro Gevaert AG, Mühlerstr. 90, 8021 Zürich, Tel. 01/273850.

GEVAERT

Gefafax - der Problemlöser von Agfa-Gevaert

Minigrip® -Beutel
-Sachets

Container-Einlagen 800 l
Kehricht-Säcke 65 und 110 l

A. Logo-Flury,
4000 Basel 6
Tel. 061/23 25 63,
Postfach

Curio
Stempel
und
Schilder
von

WANGER • ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

fi
Bandeisen

FISCHER & CO.
5734 REINACH

NATIONAL
Buchungsautomaten

Volltext/Kurztext kombiniert
Kontoblatt-Einzug

Organisation durch Fachleute,
Garantie und Service für Rebuilt-MC

REBUMA SUTER AG
Uetlibergstrasse 350, 8045 Zürich
Tel. (051) 33 66 36

Inserate
im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche
Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift
«Die Volkswirtschaft»

Coupon

SHAB

Name _____

Adresse _____

Ja, auch ich halte nichts von falschem Prestigejedenk.

Senden Sie mir bitte Ihre Unterlagen über die Hermes Electric Varia.

Ich wünsche Unterlagen über alle elektrischen Hermes-Schreibmaschinen.

Ich bitte um eine Vorführung. Rufen Sie mich an.

Elektrische Hermes-Schreibmaschinen erhalten Sie ab Fr. 1290.-

Ihre Hoheit.

Die Hermes Electric Varia.

Die Schreibmaschine mit dem königlichen Tipp-Appeal. Mit der vornehmen und ausgewogenen Proportionalschrift, die Sie für repräsentative Schriftstücke brauchen.

Eine Aristokratin, die nicht nur für Ausgewählte, sondern für jede anspruchsvolle und gewissenhafte Sekretärin da ist. Also auch für Ihre. Eine Schreibmaschine, auf der man schreibt, obwohl sie ein echtes Status-Symbol ist. Und die man umeinige hundert Franken billiger bekommt. Ohne Prestigeverlust.

Ihre Hoheit hat ja alles, was man von jeder Hermes erwarten darf: die genau richtige Tastatur für flinke Finger, leichten, präzisen Anschlag, eine zuverlässige Mechanik, den prompten Service, der hinter jeder Hermes steckt.

Und die Würde, um derentwillen Sie vielleicht schon zuviel bezahlen wollten...

HERMAG

Hermes Büromaschinen AG,
Räffelstrasse 20, 8045 Zürich,
HERMES Tel. 051 33 66 70

HERMAG Hermes-Büromaschinen AG, Räffelstrasse 20, 8045 Zürich, Tel. 01 33 66 70. Generalvertretung. Offizielle Hermes-Vertretungen: Aarau: Otto Mathys AG, Herzogstrasse 4, Tel. 064 22 14 93, Altdorf: Lötscher AG, Schützengasse, Tel. 044 2 47 30, Arbon: Ernst Witzig AG, Turmgasse 8, Tel. 071 4 66 86, Baden: Otto Mathys AG, Mellingstrasse 6, Tel. 056 2 50 15, Basel: Hermes-Schreibmaschinen-Vertriebs AG, Aeschenvorstadt 24, Tel. 061 23 54 56, Bern: Muggli + Co. AG, Hirschengraben 10, Tel. 031 25 23 33, Biel: Muggli + Co., Neuenwegasse 43, Tel. 032 2 53 21, Buchs SG: Muggli + Co., Bahnhofstrasse, Tel. 065 6 21 22, Chur: Jules Escher, Poststrasse 38, Tel. 081 22 24 62, Davos-Platz: Jules Escher, Arkadenplatz, Tel. 083 3 51 70, Frauenfeld: Ernst Witzig AG, Rheinstrasse 10, Tel. 054 7 18 22, Glarus: Zweifel + Co., Bahnhofstrasse 8, Tel. 058 5 16 92, Bolliger + Co., Hauptstrasse, Tel. 058 5 18 08, Grenchen: Büromaschinen AG, Bettlachstrasse 23, Tel. 065 8 20 31, Liestal: Hermes-Schreibmaschinen-Vertriebs AG, Amtshausgasse 4, Tel. 061 84 25 16, Luzern: Lötscher AG, Pilatusstrasse 18, Tel. 041 23 20 22, Olten: Otto Mathys AG, Hauptstrasse 6, Tel. 062 21 38 23, Rapperswil: W. Recheiner, Gartenstrasse, Tel. 055 2 17 95, Rorschach: Muggli + Co., Hauptstrasse 46, Tel. 071 41 13 89, St. Gallen: Muggli + Co., Neugasse 20, Tel. 071 22 38 21, Schaffhausen: Ernst Witzig AG, Oberstadt 6, Tel. 053 5 44 54, Schwyz: Josef Wickart Büro-Organisation AG, Strahlgasse, Tel. 043 3 90 72, Solothurn: Büromaschinen AG, Marktplatz 45, Tel. 065 2 33 22, Weinfelden: Ernst Witzig AG, Schulstrasse 3, Tel. 072 5 07 67, Wil: Muggli + Co., Marktstrasse 30, Tel. 073 22 03 38, Winterthur: Bösiger + Co., Metzlgasse 4, Tel. 052 22 34 28, Zolingen: Otto Mathys AG, Kirchplatz 6, Tel. 062 51 38 60, Zug: Josef Wickart Büro-Organisation AG, Zeughausgasse 2, Tel. 042 21 12 26, Zürich: A. Baggenstos + Co., Waisenhausstrasse 2, Tel. 01 25 66 94.